



Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde



Société Suisse des Traditions Populaires



Società Svizzera per le Tradizioni Popolari



Societad Svizra da las Tradiziuns Popularas

NEWSLETTER JULI / JUILLET 2018

Inhalte / Contenu

- „SGV – SSTP“
- „Sektionen – Sections“
- „Weitere Informationen – Informations supplémentaires“

Version française ci-dessous

„SGV – SSTP“

In memoriam Prof. Dr. Thomas Hengartner (5. November 1960 – 10. Mai 2018)

Die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde nimmt Abschied von ihrem ehemaligen Vorstandsmitglied Prof. Dr. Thomas Hengartner, der am 10. Mai im Alter von 57 Jahren gestorben ist. Mit Thomas Hengartner, Ordinarius für Populäre Kulturen an der Universität Zürich und Leiter des Collegium Helveticum, verliert die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde ein verdientes Vorstandsmitglied und einen herausragenden Vertreter unseres Faches, der sich in seinen Forschungen dem Alltag in den unterschiedlichsten Facetten zugewandt hat. Im Zentrum seines Interesses standen immer die Menschen und ihre komplexen Beziehungen zu den unterschiedlichsten Phänomenen wie der Religiosität, des Genusses, des Städtischen, der Technik oder auch der Digitalisierung, die Hengartner kritisch begleitet und reflektiert hat. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Suzanne Chappaz-Wirthner erhält den Kulturpreis 2018 des Kantons Wallis

Suzanne Chappaz-Wirthner ist promovierte Ethnologin. Die Trägerin des diesjährigen Kulturpreises des Staates Wallis ist in Sitten geboren. Nach ihrem Studium an der Universität Neuenburg (CH) arbeitete sie als Lehrbeauftragte an den Universitäten Neuchâtel, Basel und Lausanne. Als selbstständige Forscherin arbeitet sie zusammen mit der ECAV (Walliser Schule für Gestaltung). Ihre Forschungsschwerpunkte setzt Suzanne Chappaz-Wirthner auf die Fasnacht, womit sie verschiedene Aspekte der Walliser Gesellschaft beleuchtet, und auf das Thema Transgression. Ihre Feldforschung bezieht sich auf die Lötschentaler Tschäggätä sowie auf den Briger Türkenbund, die Gliser Bääjzunft und die Natischer Drachentöter.

Suzanne Chappaz-Wirthner setzt sich zudem bei akademischen Kreisen und der breiten Bevölkerung für die Verbreitung einer objektiven und kritischen Sichtweise auf das Walliser Kulturerbe ein. Ihre Medienpräsenz wie auch ihre Beteiligung an Ausstellungen im Ethnographischen Museum von Neuenburg und im Walliser Geschichtsmuseum, namentlich bei der Mitwirkung an Ausstellungskatalogen, belegen dies (https://www.vs.ch/de/web/dssc/news/-/asset_publisher/cTNKV7CxEWWz/content/suzanne-chappaz-wirthner-est-la-laureate-du-prix-culturel-2018-du-canton-du-valais/529400?inheritRedirect=f, 29.05.2018).

Studierendentagung der SGV/Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft/Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie, Basel, 2.-3. September 2018: Traditionen erleben. Immaterielles Kulturerbe

Kulturerbe ist überall und dieses Jahr besonders präsent, da wir das Jahr des Kulturerbes – Kulturerbe2018 – „feiern“. Die Formen und Möglichkeiten, sich seiner eigenen Vergangenheit zu erinnern (oder zu vergewissern), sind äusserst vielfältig. Und eingebunden in diese Aktivitäten sind ebenso viele unterschiedliche Personen und Institutionen, die sich dem Bemühen widmen, Kultur zu inventarisieren, zu bewahren, zu praktizieren und zu vermitteln, um es weiterzuerben. Interessant an diesem Phänomen sind Fragen wie: Was wissen wir von früher, was wird uns weitergegeben und was wollen wir damit für die Zukunft? Wer sammelt, wer tradiert und wer erbt? Mit anderen Worten: Für wen dokumentieren wir Kulturerbe, zu welchem Zweck und zu welchem Ziel?

In verschiedenen Formen – durch die Lektüre und kritische Diskussion einschlägiger Texte, durch Gespräche mit ExpertInnen, durch Workshops und eigene kleine Feldforschungen – wird das Thema des aktuellen Umgangs mit (dem) Kulturerbe an der Exkursion zum Freilichtmuseum Ballenberg umrundet und kritisch reflektiert.

Detaillierte Infos unter <http://www.volkskunde.ch/sqv/aktuell-events/veranstaltungen/tagungen.html>

Anmelden bis 15. Juli unter: kuwi-studierendentagung@gmx.ch

121. Jahresversammlung der SGV, 8. September 2018, 14.00 h, Universität Luzern, Hauptgebäude, Frohburgstrasse 3, 6005 Luzern, Raum 3.B 52

Im Auftrag des Vorstandes sind alle Mitglieder der SGV freundlich zu unserer Jahresversammlung eingeladen. Vor der Jahresversammlung bzw. im Anschluss findet ein Stadtrundgang durch Luzern unter dem Motto „Aus Kultur wird Erbe“ statt. Der Stadtrundgang dauert je etwa 1,5 Stunden.

«Stadtrundgang – Aus Kultur wird Erbe», 8. September 2018, 10.30 h und 16.00 h, Luzern. Treffpunkt beim Torbogen, Bahnhof Luzern.

Vom Zeitgeist zu Heinz: Mit wechselnden Blicken auf (un-)gewollte und gewordene Denkmäler widmet sich der Rundgang dem Kulturerbe Luzerns. Dabei gehen wir der Frage nach, wie kulturelles Erbe «gemacht» wird, von wem und für wen es da ist und warum es nicht nur Lust, sondern auch Last sein kann. Auf der Führung vom Bahnhof durch die Altstadt Richtung Kreuzstutz begegnen wir allegorischen und personifizierten Arbeiterfiguren, zur Kulisse geronnenen Stadträumen, zu Zeugen erhobenen Turbinen, verdrängten Vergangenheiten und solchen, auf die wir stolz sind.

Der Stadtrundgang steht in Verbindung mit dem «Stadtrundgang – Nachkriegsmoderne in Luzern» und findet im Rahmen der «Europäischen Tage des Denkmals» 2018 statt.

Führungen durch Mischa Gallati/Sabine Eggmann, Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde in Zusammenarbeit mit UntergRundgang.

Um Anmeldung wird gebeten unter sabine.eggmann@volkskunde.ch

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.volkskunde.ch/sqv/aktuell-events/veranstaltungen/jahresversammlung.html>

<https://www.kulturerbe2018.ch/>

<https://www.nike-kulturerbe.ch/de/hereinspaziertch-denkmaltage/thema-2018/>

Bibliothek

Aktuelle Neuerwerbungen der Bibliothek finden Sie unter „Schweizerisches Institut für Volkskunde“ auf folgender <http://www.ub.unibas.ch/bibliotheksnetz/verbund-basel/bibliotheken-im-verbund/neuerwerbungen/>

Vom 13. August bis zum 2. September 2018 hat die Bibliothek eingeschränkte Öffnungszeiten. Die genauen Öffnungszeiten während dieser drei Wochen werden rechtzeitig auf der Homepage der SGV kommuniziert. Hier finden Sie auch alle weiteren Informationen zur Bibliothek <http://www.volkskunde.ch/sqv/Bibliothek.html>

Ausstellungsanzeigen auf der SGV Homepage

Eine Zusammenstellung aktueller Anzeigen zu interessanten Ausstellungen in der ganzen Schweiz finden Sie als gratis Download auf unserer SGV Homepage unter <http://www.volkskunde.ch/sqv>.

„Sektionen – sections“

Sektion Basel: Sommerpause

Sektion Zürich: Sommerpause

„Weitere Informationen – informations supplémentaires“

Publikation: Ellen Hertz/Florence Graezer Bideau/Walter Leimgruber/Hervé Munz: Politiques de la tradition. Le patrimoine culturel immatériel. Lausanne : Presses polytechniques et universitaires romandes, 2018.

Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.ppur.org/produit/893/9782889152247>

Schreibprojekt: Edition Unik. Heller Enterprises, Zürich. Durchführungen des Schreibprojekts finden zweimal pro Jahr statt. Die Herbstausgabe 2018 läuft vom 21. August bis zum 14. Dezember 2018. Weitere Informationen: www.edition-unik.ch.

In der Edition Unik schreiben Menschen persönliche Texte ohne inhaltliche Vorgaben. Verschiedene Unterstützungsangebote, ein eigenes Schreibprogramm und ein straffer Zeitplan begleiten die Teilnehmenden vom ersten Satz bis zum fertigen Buch. Personen, die in der Edition Unik, ihre Bücher geschrieben haben, lesen in Edition Unik Cafés öffentlich daraus vor. Die nächsten Termine: 08.04.2018, 15.00 h, Karl der Grosse, Zürich; 29.04.18, 11.00 h, Kloster Dornach.

Publikation: Berglerleben auf der Alten Göscheneralp. Limitierte Neuauflage (3. Auflage). Erzählungen von Zeitzeugen der Alten Göscheneralp zur Zeit vor dem Stausee, in eindrücklich erzählten, von stimmungsvoller Musik begleiteten thematischen Ton- und Fotobeiträgen. Der Ton-Fotoband entführt Zuhörer und Betrachter auf wunderbare Weise in die Vergangenheit der Alten Göscheneralp.

Das Buch mit CD kostet für SGV-Mitglieder 50.— CHF zuzüglich Porto- und Versandkosten. Bestellungen von SGV-Mitgliedern an sabine.eggmann@volkskunde.ch.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr SGV Newsletter-Team

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte ein Mail an newsletter-leave@volkskunde.ch



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch



Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde



Société Suisse des Traditions Populaires



Società Svizzera per le Tradizioni Popolari



Societad Svizra da las Tradiziuns Popularas

NEWSLETTER JUILLET / JULI 2018

Contenu / Inhalte

- « SSTP – SGV »
- « Sections – Sektionen »
- « Informations supplémentaires – Weitere Informationen »

« SSTP – SGV »

In memoriam Prof. Dr. Thomas Hengartner (5 novembre 1960 – 10 mai 2018)

La Société suisse des traditions populaires prend congé de son ancien membre de la direction, le Prof. Dr. Thomas Hengartner, décédé le 10 mai à l'âge de 57 ans. Nous perdons avec Thomas Hengartner, professeur des cultures populaires à l'université de Zurich et directeur du Collegium helveticum, un membre méritoire du directoire et un excellent représentant de notre discipline. Dans ses recherches, s'est intéressé au quotidien sous ses facettes les plus variées. L'humain et ses relations complexes aux phénomènes aussi divers que la religiosité, les plaisirs, l'urbain, la technique ou voire la numérisation, qu'il a accompagné d'un œil critique et réfléchi, étaient au centre de ses intérêts. Nous honorons sa mémoire.

Suzanne Chappaz-Wirthner est la lauréate du Prix culturel 2018 du canton du Valais

La lauréate 2018 du Prix culturel de l'État du Valais est née à Sion. Suzanne Chappaz-Wirthner est docteure en ethnologie. Après des études à l'Université de Neuchâtel, elle a été à plusieurs reprises chargée de cours aux Universités de Neuchâtel, Bâle et Lausanne. Chercheuse indépendante, elle collabore également à l'ECAV (École cantonale d'art du Valais). Suzanne Chappaz-Wirthner a fait du carnaval, et du thème de la transgression, son sujet de prédilection. Elle a notamment mené ses enquêtes de terrain sur les masques du Lötschental, ainsi que sur le carnaval des Turcs à Brigue, des Fols à Glis et des Dragons à Naters. Le thème du carnaval lui permet en outre de poser un regard sur divers aspects de la société valaisanne. Elle participe également à la diffusion d'une réflexion objective et critique du patrimoine valaisan aussi bien dans le monde scientifique qu'auprès du grand public, à travers sa présence dans les médias, sa participation à la conception d'expositions

du Musée d'ethnographie de Neuchâtel et du Musée d'histoire du Valais et ses collaborations à des catalogues d'exposition (https://www.vs.ch/fr/web/dssc/news/-/asset_publisher/cTNKV7CxEWWz/content/suzanne-chappaz-wirthner-est-la-laureate-du-prix-culturel-2018-du-canton-du-valais/529400?inheritRedirect=false, 29.5.2018).

Congrès étudiantin de la SSTP / Institut d'anthropologie sociale et empirique / Séminaire d'anthropologie culturelle et ethnologie européenne, Bâle, du 2 au 3 septembre 2018 : Vivre les traditions. Patrimoine culturel immatériel

Le patrimoine culturel est omniprésent, particulièrement cette année, car nous « fêtons » l'Année du patrimoine culturel : Patrimoine2018. Les façons de se souvenir de son passé (ou de s'en rassurer) sont très variées. Et autant de personnalités et institutions différentes se consacrent à inventorier, conserver, mettre en œuvre et partager la culture afin de la transmettre. Particulièrement intéressant dans ce contexte sont des questions comme : Que savons-nous du passé ? Qu'est-ce qu'on nous transmet ? Que voulons-nous en faire pour l'avenir ? Qui collectionne ? Qui transmet ? Et qui en hérite ? En d'autres termes : Pour qui répertorions-nous le patrimoine culturel, à quelle fin et pourquoi ?

De différentes façons, c'est-à-dire par la lecture et le débat critique de textes pertinents, par des discussions avec des expertes et des experts, des ateliers et de petites enquêtes de terrain, nous ferons, lors de l'excursion au Musée suisse en plein air Ballenberg, le tour de nos relations actuelles au patrimoine culturel et mènerons une réflexion critique à ce sujet.

Vous trouverez des informations détaillées sous : <http://www.volkskunde.ch/sgv/aktuell-events/veranstaltungen/tagungen.html>

Inscriptions jusqu'au 15 juillet à : kuwi-studierendentagung@gmx.ch

121^e Assemblée annuelle de la SSTP, le 8 septembre 2018, à 14.00 h, Université de Lucerne, bâtiment principal, Frohburgstrasse 3, 6005 Lucerne, salle 3.B 52

Le comité directeur invite tous les membres de la SSTP cordialement à l'assemblée annuelle. Avant et après l'assemblée aura lieu une visite de la ville de Lucerne sous la devise « Lorsque la culture devient patrimoine ». Le tour de ville dure environ une heure et demie chacun.

« Tour de ville – Lorsque la culture devient patrimoine », le 8 septembre 2018, à 10.30 h et à 16.00 h, Lucerne. Lieu de rencontre : sous l'arcade de la gare de Lucerne.

Du Zeitgeist à Heinz : Le tour jette un regard alternant sur des monuments (in-)volontaires et se consacre ainsi au patrimoine culturel de la ville de Lucerne. Nous essayerons de comprendre comment un patrimoine culturel se construit, par qui, pour qui et pourquoi il peut être autant plaisir que carcan. Lors de notre parcours, qui nous mènera de la gare, à travers la vieille ville en direction du Kreuzstutz, nous rencontrerons des personnages d'ouvriers allégoriques et personnifiés, des espaces urbains figés en coulisses, des turbines élevées en témoins, des passés refoulés et à d'autres dont nous sommes fiers.

Le tour de ville s'inscrit dans le tour « Stadtrundgang – Nachkriegsmoderne in Luzern » et aura lieu dans le cadre des Journées européennes du patrimoine 2018.

Visites guidées par Mischa Gallati et Sabine Eggmann, Société suisse des traditions populaires, en collaboration avec UntergRundgang.

Veuillez, svp, vous inscrire auprès de sabine.eggmann@volkskunde.ch

Vous trouverez de plus amples informations sous : <http://www.volkskunde.ch/sgv/aktuell-events/veranstaltungen/jahresversammlung.html>

<https://www.kulturerbe2018.ch/>

<https://www.nike-kulturerbe.ch/de/hereinspaziertch-denkmaltage/thema-2018/>

Bibliothèque

Vous trouvez les nouvelles acquisitions de la bibliothèque sous la rubrique « Schweizerisches Institut für Volkskunde » du site <http://www.ub.unibas.ch/bibliotheksnetz/verbund-basel/bibliotheken-im-verbund/neuerwerbungen/>

Les horaires d'ouverture de la bibliothèque seront réduits du 13 août au 2 septembre 2018. Les horaires précis pendant ces trois semaines seront communiqués en temps voulu sur le site de la SSTP. Vous y trouverez également toute information utile concernant la bibliothèque. <http://www.volkskunde.ch/sgv/Bibliothek.html>

Avis d'exposition sur le site internet de la SSTP

Vous trouverez une compilation gratuite d'annonces d'expositions intéressantes dans toute la Suisse à télécharger sur notre site de la SSTP <http://www.volkskunde.ch/sgv>.

« Sections – Sektionen »

Section bâloise : Trêve estivale

Section zurichoise : Trêve estivale

« Informations supplémentaires – Weitere Informationen »

Publications : Ellen Hertz/Florence Graezer Bideau/Walter Leimgruber/Hervé Munz : Politiques de la tradition. Le patrimoine culturel immatériel. Lausanne : Presses polytechniques et universitaires romandes, 2018 .

Vous trouverez de plus amples informations sous :
<https://www.ppur.org/produit/893/9782889152247>

Berglerleben auf der Alten Göscheneralp (La vie des montagnards sur l'ancien alpage de Göschenen). Nouvelle édition limitée (3^{ème} édition). Témoignages de l'ancien alpage de Göschenen d'avant le barrage, contributions thématiques audio et photographiques, racontées de façon impressionnante, accompagnées par de la musique poétique. Le volume audio et photographique emmène les auditeurs et les spectateurs de manière merveilleuse dans le passé de l'ancien alpage de Göschenen.

Prix du livre avec CD pour les membres de la SSTP CHF 50.00, participation aux frais de port et d'envoi en sus. Les membres de la SSTP commandent directement auprès de sabine.eggmann@volkskunde.ch.

Projet d'écriture : Edition Unik. Heller Enterprises, Zurich. Le projet d'écriture a lieu deux fois par an. L'édition d'automne se fera du 21 août au 14 décembre 2018. Pour plus d'informations, consultez : www.edition-unik.ch.

Les participants de l'Edition Unik écrivent des textes personnels sans consignes. Différentes offres de soutien, un programme d'écriture propre et un planning serré accompagnent les participants de la première ligne au livre abouti. Ceux qui ont écrit leurs livres à l'Edition Unik, en lisent des extraits au public aux Cafés Edition. Les prochaines dates : 08.04.2018, 15.00 h, Karl der Grosse, Zurich ; 29.04.18, 11.00 h, couvent de Dornach.

Recevez nos meilleures salutations. Votre équipe du Newsletter SSTP.

Si vous ne souhaitez plus recevoir ce newsletter, veuillez nous envoyer un mail à newsletter-leave@volkskunde.ch.



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch